

## Solo für Sobotta

Rolli-Badminton

Solo für Doreen Sobotta: Die Badminton-Spielerin geht an diesem Wochenende beim Rolli-Bundesranglistenturnier in Vellbert an den Start – als einzige Vertreterin des SC Weyhausen.

Sobotta nimmt alle drei Disziplinen in Angriff: Neben dem Einzel bestreitet sie noch das Doppel mit Ulrike Kriebel und das Mixed mit Bernd Worf (beide RSG Langenhagen). „Besonders auf ihr Abschneiden im Mixed darf man nach den guten Leistungen beim vergangenen Turnier in Weyhausen gespannt sein“, sagt Trainer Hans Werner Niesner.



Die Titeljagd geht weiter: Die Gifhornerin Sonja Schlösser ist bei den U-22-Landesmeisterschaften im Doppel und im Mixed an Position 1 gesetzt. Photowerk (wer)

## NBV: Sieg für Honey

Badminton: Turnier

(nik) Erfolgreicher Auftakt für Matthew Honey: Das Badminton-Ass des NBV-Teams Gifhorn erreichte bei den Austrian Internationals in Wien das Mixed-Achtelfinale.

Der Engländer Honey besiegte an der Seite von Landsfrau Sarah Bok das an Nummer 4 gesetzte kroatische Duo Zvonimir Durkinjak/Stasa Poznanovic mit 21:17, 21:19. In der nächsten Runde spielen Honey/Bok heute gegen Frederic Gaspard/Steph Annys (Belgien).

## Die Titeljagd geht weiter: BVG-Asse sind Favoriten

Badminton: U-22-Landesmeisterschaften finden in Peine statt

Die Badminton-Asse des BV Gifhorn sind weiter heiß auf Erfolge: Ein Teil von ihnen hatte sich erst am vergangenen Wochenende mit dem NBV-Team II den Regionalliga-Titel gesichert, am Samstag und Sonntag sollen bei den U-22-Landesmeisterschaften in Peine die nächsten Siege eingefahren werden.

Und die Chancen stehen gut: Im Herreneinzel (Robert Hinsche), im Herrendoppel (Daniel Porath/Benjamin

Schmidt), im Damendoppel (Sonja Schlösser) sowie im Mixed (Porath/Schlösser) sind Gifhorn an Nummer 1 gesetzt. Nur im Dameneinzel wird Schlösser hinter Doppelpartnerin Katja Stolte (Delmenhorst) geführt. „Und es wird schwer für Sonja, diesen Setzplatz zu bestätigen“, so Coach Hans Werner Niesner.

Nach dem Turnierende am Sonntag werden alle BVG-Akteure zum letzten Bundesliga-Heimspiel des NBV-Teams gegen Union Lüdinh-

hausen reisen. Niesner: „Dann wollen wir in einem Meeting die Weichen für die nächste Saison stellen.“

**Heimische Starter – BV Gifhorn:** Sonja Schlösser (Einzel, Doppel und Mixed), Nadine Pauls (Einzel, Doppel und Mixed), Robert Hinsche (Einzel und Doppel), Dennis Friedenstab (Einzel und Doppel), Benjamin Schmidt (Einzel und Doppel), Yannik Joop (Einzel und Doppel), Daniel Porath (Doppel und Mixed); **BV Drömling:** Wolf-Dieter Papendorf (Einzel und Doppel), Robin Joop (Einzel und Doppel).

## MTV: Mini-Kader holt zwei Punkte

Gewichtheben – Nordliga: Eschemann stark

Zwei wichtige Zähler für die Gifhorer Nordliga-Gewichtheber: Beim Vier-Mannschafts-Punktkampf in Lüchow belegte der MTV den dritten Platz – weil auf die Unzuverlässigkeit des Rivalen HNT Hamburg mal wieder Verlass war...

Zum ersten Wettkampf in Gifhorn waren die Hansestädter zu spät eingetrudelt, in Lüchow wartete man sogar vergebens auf sie – die zweite Nullwertung der Hamburger in Folge. Dadurch wurde der MTV mit 166,7 Punkten Dritter hinter den Gastgeber (298) und FT Blumenthal (229).

Dabei konnten die Gifhorer wie schon beim Auf-

taktkampf nur mit vier Hebern an die Hantel gehen. Diesmal fiel Siegfried Braun (Erkältung) aus, Sabina Eschemann kehrte zurück – und erreichte prompt ohne Fehlversuch mit 58 Punkten das beste MTV-Ergebnis. Stark präsentierte sich auch Hans-Dieter Gebhardt mit 103 Kilogramm im Reißen und 133 kg im Stoßen. „Diese Lasten hatte er im Wettkampf lange nicht mehr zur Hochstrecke gebracht“, so Gifhorns Pressewart Heinz-Helmut Maass.

**MTV-Ergebnisse (Reißen/Stoßen/Relativpunkte):** Sabina Eschemann (52 kg/78 kg/58 Punkte), Andree Kolschmann (96/115/50,2), Hans-Dieter Gebhardt (103/133/50), Alois Fasolin (55/78/8,5).



Mit aller Kraft: MTV-Heber Hans-Dieter Gebhardt war beim Nordliga-Wettkampf in Lüchow in Top-Form.



Erfolgreiche Talente: Das TSC-Paar Veronika Kasperowicz und Dominik Kretzer (l.) feierte gleich zwei Turniersiege.

## TSC Gifhorn: Tolle Stimmung, viele Erfolge

Tanzen – Turnier: Sieben Bundesländer vertreten – Doppel-Sieg für Kasperowicz und Kretzer

Das Turnierwochenende des TSC Gifhorn für den Tanzsport-Nachwuchs war wieder ein voller Erfolg: Knapp 100 Paare der Klassen Jugend D/C, Hauptgruppe D/C sowie Hauptgruppe II D/C (jeweils Standard und Latein) waren am Start, für die heimischen Talente gab's ausgezeichnete Platzierungen.

Sportler aus sieben Bundesländern waren angereist – mit

reichlich Fans im Schlepptau. „Die haben für tolle Stimmung gesorgt“, freute sich TSC-Schriftführer Wolfgang Utzinger. Fast 50 Helfer waren im Dauereinsatz, um die Gäste zu umsorgen. Utzinger: „Es macht natürlich doppelt so viel Spaß, wenn auch die eigenen Paare erfolgreich sind.“

Und das waren sie: Im Breitensportwettbewerb für Kinder und Jugendliche gewannen Veronika Kasperowicz

und Dominik Kretzer am Samstag und am Sonntag das A-Finale jeweils vor Lorena Quattrocchi/Maria Olheiser (Wolfsburger TSC Grün-Weiß). Nicole Lofing/Michael Otto (SV Gifhorn) landeten auf den Plätzen drei und vier. Lara Bromann/Gabriel Calberlah (TSC) wurden am Sonntag Vierte.

Auch im B-Finale waren TSC-Erfolge zu verzeichnen: Am Samstag gab's durch Mer-

cedes Schildhauer/Julian Basch, Alica Biellicke/Anton Knothe und Lara Bromann/Gabriel Calberlah sogar einen Dreifach-Sieg. Am Sonntag setzten sich Biellicke/Anton Knothe durch.

Als Neueinsteiger im Turniersgeschehen gingen Mitja Uhde und Sabrina Schulz vom TSC in der Hauptgruppe C Standard an den Start. Sie ernteten sich auf Anhieb die Ränge vier und fünf.

## Gifhorer im Einsatz

Boxen: Nachwuchs

(hot) Morgen (16 Uhr) kämpfen Ahmed Simmo (Kadetten, bis 50 Kilogramm) und Daniel Saibel (Jugend, bis 69 kg) vom BC Gifhorn in Weyhe um den Einzug ins Landesmeisterschafts-Finale am 14. März in der Gifhorer Boxmühle.

Saibel trifft auf Valeri Krupp (Emstark). „Beim Verbandsmeisterschafts-Finale hat Daniel einen starken Kampf gezeigt. Ich bin gespannt, ob er das auch auswärts schafft“, sagt Gifhorns Sportwart Werner Kasimir. Vereinskollege Simmo bekommt es mit Howhannes Oganessian (VfB Oldenburg) zu tun.

## Halle verstummt bei Happy Beatles

Modern- und Jazz-Dance: Niedersachsen-Cup

Grandioser Auftritt des TV Jahn: Beim Niedersachsen-Cup im Modern- und Jazz-Dance in Uelzen kämpften knapp 100 Gruppen mit über 1000 Tänzerinnen um die Titel – und zwei davon gingen nach Rühren. Die Happy Beatles sicherten sich zugleich das Ticket für den Deutschland-Cup Anfang Juni in Frankfurt/Main.

Die Happy Beatles starteten in der Altersklasse Erwachsene, tanzten hier die Geschichte von Momo. „Das ausgefallene Lied, das mit Sprachszenen aus dem Film bestückt war, ließ die Halle verstummen“, sagte Trainerin Nadja

Speh stolz. Mit perfekter Choreographie überzeugten die Rühenerinnen nicht nur die Zuschauer, sondern auch das Kampfgericht – als Lohn gab's Platz eins.

Und Speh hatte noch einen weiteren Grund zur Freude: Auch mit der Kindergruppe 4tune, die sich mit ihrem Tanz zum Thema Pippi Langstrumpf ausdrucksstark in Szene setzte, landete die Trainerin ganz oben auf dem Treppchen. Die Jugendgruppe Happy Girls unter der Leitung von Nicole Winter rundete den tollen Auftritt des TV Jahn ab, erreichte unter 46 Teilnehmern den fünften Platz.



Doppel-Sieg: Der TV Jahn Rühren holte beim Niedersachsen-Cup zwei Titel durch 4tune und die Happy Beatles, die Happy Girls belegten einen starken fünften Platz.